

80 Jahre Vertreibung: ein Menschheitsverbrechen – Gedenken und Lernen

vom 16.10.2026 bis 18.10.2026

in der Bildungs- und Begegnungsstätte „Der Heiligenhof“ in Bad Kissingen
in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Sudetendeutscher Akademiker (ASA)

Programm

Freitag, 16.10.2026

bis 18:00 Uhr	Anreise, Check-in
18:00 Uhr	Abendessen
19:00 - 19:30 Uhr	<u>Gustav Binder, Bad Kissingen & Helge Flöter, Würzburg</u> <i>Begrüßung, Vorstellungsrunde, Einführung in das Seminarthema, Abfrage der Erwartungen</i>
19:30 - 21:30 Uhr	<u>Karen Flöter, StDin, Würzburg</u> <i>Zeitzeugen der Zwangsarbeit: Das Tagebuch des Franz Truschinger - Als sudetendeutscher Zwangsarbeiter in acht tschechischen Lagern 1945/46 - und die Zeitzeugen-Dokumentation des Arbeitskreises sudetendeutscher Studenten (ASST)</i>

Samstag, 17.10.2026

08:00 Uhr	Frühstück
09:00 - 10:30 Uhr	<u>Dr. Raimund Paleczek, Historiker, Sudetendeutsches Museum, München</u> <i>Die Zwangsarbeit der Sudetendeutschen in tschechoslowakischen Lagern 1945/46</i>
10:30 - 11:00 Uhr	Vormittagspause
11:00 - 12:30 Uhr	<u>Prof. Dr. Zsolt Lengyel, Historiker und Politologe, Universität Regensburg</u> <i>Die Vertreibung der Deutschen aus Ungarn 1946-48 und die Wiedergutmachungspolitik Ungarns nach 1989</i>
12:30 - 14:00 Uhr	Mittagessen
14:00 - 15:30 Uhr	<u>Prof. Dr. Zsolt Lengyel, Universität Regensburg</u> <i>Die Situation der in Ungarn verbliebenen Deutschen bis heute</i>
15:30 - 16:00 Uhr	Nachmittagskaffee
16:00 - 18:00 Uhr	<u>Dr. habil. Ralf Göllner, Historiker und Politologe, Universität Regensburg</u> <i>Die Deportation der Rumäniendeutschen in die UdSSR (1945-49)</i>
18:00 Uhr	Abendessen

Sonntag, 18.10.2026

08:00 Uhr	Frühstück
09:00 - 10:15 Uhr	<u>Jan Blažek, Historiker, Dokumentarfilmer und Gründer von „Post bellum“, Prag</u> <i>„Die vertriebenen Kinder“, eine Graphic Novel – eine Möglichkeit die Vertreibung und andere Menschheitsverbrechen auch 80 Jahre danach nachfolgenden Generationen zugänglich zu machen“</i>
10:15 - 10:45 Uhr	Vormittagspause
10:45 - 12:00 Uhr	<u>Dr. Niklas Perzi, Osteuropahistoriker, Institut für Geschichte des ländlichen Raums, St. Pölten</u> <i>Die Dritte Tschechoslowakische Republik (1945-1948)</i>
12:00 - 12:30 Uhr	<u>Steffen Hörbler, Bad Kissingen & Helge Flöter, Würzburg</u> <i>Auswertung des Seminars und Ergebnissicherung</i>
12:30 Uhr	Mittagessen, anschließend Abreise der Teilnehmer

Seminarleitung:

Gustav Binder, HpM, & Steffen Hörbler, Stiftungsdirektor, Bad Kissingen
(16.10./18:00 – 21:30 Uhr) (17.10./9:00 – 18.10./12:45 Uhr)
Helge Flöter, Vorsitzender des ASA, Würzburg
(16.10./18:00 Uhr – 18.10./12:45 Uhr)

Hinweise:	Die Teilnehmergebühr ist unabhängig von den in Anspruch genommenen Leistungen zu entrichten und kann nicht anteilig rückerstattet werden. Die Verantwortlichkeit für das Programm und die Durchführung liegen bei der Bildungs- und Begegnungsstätte „Der Heiligenhof“. Diese Veranstaltung ist für alle interessierten Personen frei zugänglich.

**Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales**



Die Bildungsarbeit des Heiligenhofs wird vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales über das Haus des Deutschen Ostens in München gefördert.